

Öffentliche Bekanntmachung

Der Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 folgenden Satzungsbeschluss gefasst:

Die Gebührensätze für die Unterhaltungsaufwendungen werden gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung der Stadt Kevelaer vom 15. Dezember 1999 über die Umlage des Unterhaltungsaufwandes, den die Wallfahrtsstadt Kevelaer an die Wasser- und Bodenverbände abzuführen hat, für das Jahr 2023 wie folgt pro Hektar festgesetzt:

Für die Außenbereichsflächen innerhalb des Verbandsgebietes des

| | |
|--|---------|
| Wasser- und Bodenverbandes Baaler Bruch | 27,09 € |
| Wasser- und Bodenverbandes Kervenheimer Mühlenfleuth | 26,84 € |
| Wasser- und Bodenverbandes Issumer Fleuth | 26,14 € |
| Wasser- und Bodenverbandes Gelderner Fleuth | 10,39 € |
| Niersverbandes, für den Einzugsbereich des „Rußgraben“ | 37,87 € |
| Niersverbandes, für den Einzugsbereich der „Steinberger Ley“ | 8,33 € |

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung der Stadt Kevelaer vom 15. Dezember 1999 über die Umlage des Unterhaltungsaufwandes, den die Wallfahrtsstadt Kevelaer an die Wasser- und Bodenverbände abzuführen hat, mit Wirkung für 2023 beschlossenen Festsetzungen des ha-Betrages für die oben genannten Verbände, werden gemäß § 17 Absatz 1 der Hauptsatzung der Wallfahrtsstadt Kevelaer öffentlich bekannt gemacht.

Kevelaer, den 16. Dezember 2022

gez. Dr. Dominik Pichler
Bürgermeister